

## PRESSEMITTEILUNG

### **So nutzen Arbeitnehmer die Angebote der Betrieblichen Gesundheitsförderung wirklich!**

**Über 12 Millionen Euro stellte die deutsche Wirtschaft für die Gesundheit ihrer Mitarbeiter im vergangenen Jahr über die Gesundheitsplattform der machtfitt GmbH zur Verfügung. Der durchschnittliche Zuschuss pro Mitarbeiter lag dabei bei 221 Euro. Eine Analyse des Nutzungsverhaltens der Arbeitnehmer gibt tiefere Einblicke: Yoga, Pilates, Stressmanagement – was nutzen Arbeitnehmer wirklich im Rahmen der Betrieblichen Gesundheitsförderung?**

Berlin, 29. Juni 2017 – Die beliebtesten Kategorien der Betrieblichen Gesundheitsförderung waren 2016 Fitness, Yoga und Rückengesundheit. Zu diesem Ergebnis kam eine Analyse der machtfitt GmbH und deren Gesundheitsplattform. Zu den Kunden der digitalen BGF-Plattform „machtfitt“ gehören u.a. die DB Vertrieb, Vattenfall Europe, N24, ADAC oder die Sparda-Bank München. Insgesamt stellten die machtfitt-Kunden 2016 über 12 Millionen Euro für die Gesundheit ihrer Mitarbeiter zur Verfügung. Alle Ergebnisse fasst eine Infografik anschaulich zusammen: <https://blog.machtfitt.de/blog/2017/06/27/so-nutzt-deutschland-die-betriebliche-gesundheitsfoerderung-wirklich/>

Auffällig ist dabei, dass der Fitnesstrend auch im BGF angekommen ist, nachdem diese Kategorie im Vorjahr noch auf dem fünften Rang platziert war und nun den ersten Platz einnimmt. Zur Kategorie Fitness zählen u.a. Angebote wie Bootcamps oder Ausdauertrainings. Insbesondere Frauen haben Fitness-Angebote genutzt, gefolgt von Yoga. Männer hingegen buchten verstärkt Angebote zur Stärkung der Rückengesundheit und Fitness, gefolgt von Stressmanagement.

Mehr als 4.000 Gesundheitspartner wie Yoga-Studios, Personal-Trainer oder Physiotherapeuten können ihre gemäß § 20 SGB V zertifizierten Präventionskurse auf der machtfitt-Plattform einstellen. Der Mitarbeiter eines machtfitt-Kundenunternehmens hat die Wahl, nach Angeboten in Wohnortnähe oder Arbeitsplatznähe zu suchen und zu buchen. 61% bevorzugen hierbei Angebote in Wohnortnähe. So werden Fitness, Yoga oder Pilates auch z.B. am Wochenende im Rahmen des BGF genutzt.

Auch Online-Angebote in der Betrieblichen Gesundheitsförderung erfreuen sich einer stärkeren Nachfrage: Die Buchungen dieser Angebote wurde zum Vorjahr verdreifacht.

„Gesundheitsmanagement besteht aus den klassischen Feldern Ernährung, Bewegung, Raucherentwöhnung und Stressmanagement. Mit zertifizierten Onlinekursen erreichen wir auch diejenigen Mitarbeiter, die zeitliche Flexibilität benötigen oder in ländlicheren Regionen wohnen. Unsere Kunden schätzen das breitgefächerte Kursangebot auf der machtfitt-Plattform und Online-

Anbieter ermöglichen allen Mitarbeitern, Angebote im Rahmen der Betrieblichen Gesundheitsförderung wahrzunehmen.“, so Philippe Bopp, Geschäftsführer der machtfitt GmbH.

Die Ergebnisse der Analyse können Sie hier einsehen:

<https://blog.machtfitt.de/blog/2017/06/27/so-nutzt-deutschland-die-betriebliche-gesundheitsfoerderung-wirklich/>

### **Pressekontakt machtfitt:**

Christian Drongowski

Leiter Marketing

machtfitt GmbH

Schwedter Straße 8/9a

10119 Berlin

Telefon: 030 346 550 6-82

Email: [christian.drongowski@machtfitt.de](mailto:christian.drongowski@machtfitt.de)

[www.machtfitt.de](http://www.machtfitt.de)

### **Über machtfitt GmbH**

Die machtfitt GmbH wurde 2011 in Berlin gegründet und entstand aus einem Projekt an der Technischen Universität Berlin. Seit Januar 2012 bringt machtfitt Unternehmen, Gesundheitsanbieter und Arbeitnehmer zusammen und kreiert ein einmaliges Netzwerk zur betrieblichen Gesundheitsförderung. Mehrere zehntausend Arbeitnehmer aus unterschiedlichen Branchen haben bereits Zugriff auf die Angebote der machtfitt-Plattform. Zu den machtfitt Kunden zählen u.a. die Deutsche Bahn, die Sparda Bank, Vattenfall Europe, N24, ADAC und die AOK.